

RIAG Pickling 695 spez.

Additiv zur Reduktion der Oberflächenspannung

RIAG Pickling 695 spez. ist eine flüssige Tensidmischung mit sehr gutem Reinigungsvermögen oder als Additiv zur Reduktion der Oberflächenspannung. Vorzugsweise wird das Additiv in stark sauren Medien eingesetzt. Das Produkt enthält keine Inhibitoren.

Eigenschaften

- zur Reduktion der Oberflächenspannung
- zur Entfernung von Rost und Zunder
- freie Wahl der Säure oder des Säuregemisches
- ausgesuchte Tenside für den Einsatz in Säure
- nicht inhibierend, daher ist ein Angriff auf das Grundmaterial möglich
- Weitere Vorbehandlungsschritte erforderlich

Inhaltsstoffe

- Nichtionische Tenside

Ansatzwerte für 100 Liter RIAG Pickling 695 spez.

Salzsäure 32% (beispielsweise)

RIAG Pickling 695 spez.

Richtwerte

50 L

0,2 – 8 L

Ansatz

Der Behälter wird mit der maximal möglichen Menge Wasser befüllt und die benötigte Menge Säure vorsichtig zugegeben. Anschliessend wird die benötigte Menge **RIAG Pickling 695 spez.** zugefügt und gemischt. Nach Erreichen der Arbeitstemperatur ist die Beize betriebsbereit.

Betriebsparameter

Temperatur	20 – 60 °C
Eintauchzeit	1 – 15 min.
Bewegung	Eine Bewegung der Werkstücke ist empfehlenswert. Sie unterstützt die Reinigungswirkung und verkürzt die Anwendungsdauer.
Badbehälter	Kunststoff oder Wannen mit säurefester Auskleidung
Heizung	Hochlegierter Stahl, Porzellan- oder Hartglastauchbadwärmer, thermostatisch gesteuerte Temperaturregelung empfehlenswert
Absaugung	empfohlen

Instandhaltung

RIAG Pickling 695 spez. kann je nach Anwendungsfall mit unterschiedlichen Konzentrationen angesetzt werden. Jedoch muss die Arbeitskonzentration der Säure(n) bei Neuansatz durch Bestimmung der Dichte oder einer Massanalyse kontrolliert bzw. festgelegt werden. Ergänzungen an Säure und **RIAG Pickling 695 spez.** sind aliquot vorzunehmen.

Umweltschutz/Sicherheitshinweise

Konzentrate sowie Spülwässer sind den örtlichen Bestimmungen entsprechend aufzubereiten bzw. zu entsorgen. Bitte beachten Sie das Sicherheitsdatenblatt und die allgemeinen Anweisungen für den Umgang mit Chemikalien. Chemikalien dürfen nicht unter 10 °C gelagert werden.

Gewährleistung

Diese Betriebsanleitung beruht auf Labor- und Erfahrungswerten aus der Praxis. Auf eine vorschriftsmässige Anwendung unserer Produkte haben wir jedoch keinen Einfluss. Mit den in dieser Betriebsanleitung aufgeführten technischen Angaben und Daten können wir lediglich beraten, aber keine Haftung übernehmen, da das Arbeiten mit unseren Produkten den örtlichen Verhältnissen angepasst werden muss. Durch technischen Fortschritt bedingte Änderungen behalten wir uns vor.

Es gelten unsere Verkaufs- und Lieferbedingungen.

RIAG Oberflächentechnik AG
Murgstrasse 19a
CH- 9545 Wängi
Tel. + 41 (0) 52 / 369 70 70
Fax + 41 (0) 52 / 369 70 79
www.ahc-surface.com
info.waengi@ahc-surface.com

Analytik (Analysemethoden Säuregehalt der Beize)

Probenvorbereitung: Badprobe an gut durchmischter Stelle entnehmen, auf RT abkühlen.

Reagenzien: Natronlauge 1 mol/L
Methylorange 0,1 % wässrig

Durchführung: 5 mL Beize (mit **RIAG Pickling 695 spez.**) in ein
250 mL Becherglas pipettieren
100 mL deion. Wasser zugeben
5 Tropfen Methylorange Indikator beifügen
Titrieren mit Natronlauge 1 mol/L von rot nach gelb

Berechnung:

Säuregehalt Salzsäure 32 % (mL/L) = Verbrauch in mL x 19,66

Schwefelsäure 96 % (mL/L) = Verbrauch in mL x 5,55

Wenn der Elektrolyt trotz ständiger Aufrechterhaltung der Sollwerte nicht mehr einwandfrei entfettet, so ist er ausgearbeitet und muss neu angesetzt werden.